Goldlorbeer und 3 Potestplätze der Pontoniere Sisseln am Eidgenössischen in Klingnau

Klingnau war der durchführende Verein, des Eidgenössischen Pontonierwettfahren vom 29. Juni bis 1. Juli 2012. Nach lang andauernder Regenperiode, führte die Aare anstelle von 350 m3/Sek. über das Doppelte, ca. 850m3/Sek. Wasser, was ein sehr interessanter Parcour zu versprechen gab. Am Freitagmorgen startete dann der Verein um 8. 40 Uhr mit der ersten Gruppe zum Sektionswettfahren. Um 11.00 Uhr, war dann die zweite Gruppe an der Reihe. Mit zum Teil kleinen Fehlern an einzelnen Posten, war die Zufriedenheit dann doch nicht so optimal. Am Samstagnachmittag musste dann bei hochsommerlichen 32 Grad der Einzelparcour absolviert werden. Mit einem Schiff in den vorderen Rängen und weiteren nicht schlechten Resultaten durfte man danach rechnen. Den Samstagabend verbrachten alle auf dem aufwendig erstelltem Festgelände. Bei Live Musik und verschiedenen Beizli, am Bierwagen oder in der Bar, war ein abwechslungsweiser Abend angesagt. Das Wetter spielte auch bis kurz nach Mitternacht mit, dann begann es allerding so zu schütten an, dass das Wasser die verschiedenen Zelte durchflutete und auch die Bar als Tropfhöhle erscheinen liess. In der nahe gelegenen Unterkunft konnte dann doch früher oder später jeder ein trockenes Plätzchen beanspruchen. Am Sonntagmorgen konnten dann unsere jüngsten ihre Kräfte messen. Nachdem der Regen sich beruhigte, wurde der Parcour begleitet von vielen Fans gemeistert, wie gut oder schlecht kam dann am Rangverlesen zum Vorschein. Auch am Schwimmen und Einzelschnüren waren ein Paar wenige Sissler beteiligt.

Am Sonntagnachmittag wurden dann zuerst die Spezialwettkämpfe vorgelesen. Beim Schwimmen Konnten die ersten Medaillen entgegen genommen werden von Bischof Raphael auf dem 20. Rang, Kälin Roger auf dem 28. Rang und Plüss Simon auf dem 33. Rang. Auch beim Einzelschnüren errang Oberle Raphael mit dem 15. Rang eine weitere Medaille. Als danach die Ränge des Sektionswettfahrens bekannt gegeben wurden, stieg die Spannung. Mit dem 1. Rang konnte Stein am Rhein den Schweizermeistertittel übernehmen, gefolgt von Aarwangen, Schwaderloch, Mumpf, Schmerikon und auf dem 6. Rang Sisseln, mit einem sehr guten Goldlorbeer.

Bei den jüngsten der Kat Weidling I, glänzten Bitterli Julian und Brogle Yannik mit dem 2. Rang. Auf Platz 5 folgten Jadalora Bernardo und Schmied Elias, Essig Florian und Hekele Fabian auf Platz 16 und Bitterli Julian als Doppelstarter mit Binkert Sedrin sowie Jadalora Bernardo mit Raiman Sean, rundeten die gute Leistung der allerjüngsten mit Kranzresultaten ab. Einen weiteren Potestplatz erkämpften Bischof Emanuel mit Wunderlin Carlo mit dem 2. Rang in der Kat Weidling II. Schaub Raphael und Hekele Severin auf Platz 7 mit ebenso toller Leistung. In der Kat III Weidling erreichten Kälin Manuel und Zumsteg Cyrill auf dem 5. Rang ein tolles Resultat. Den wohl sensationellsten Erfolg durften mit dem Vice- Scweizermeistertittel in der Kat Boote C, Kälin Roger und Dinkel Fabian feiern. Auf dem 21. Rang Kälin Thomas und Oberle Raphael, Schmied Marcel und Rene Meier auf Platz 42 und Notz Stefan mit Merkofer Albert auf dem 56 Rang. Als einziger Kranzfahrer der Kat. Boote D errang Windisch Martin mit Meier Rene als Doppelstarter ein weiteres Abzeichen.

Einen sensationellen Empfang bescherten uns in Sisseln auf dem Schulhausplatz die Dorfvereine mit Blumensträussen und die Musikgesellschaft Ittenthal. Der Präsident, Wagner Joachim erläuterte nochmals die Rangliste und dankte den anwesenden Vereinen und Fans für den Empfang, sowie dem Fahrchef Oberle Raphael für die gute Leistung. Mit Begleitmusik folgte der traditionelle Marsch durch Sisseln in die Pinte zu einem Apéro. Das erfolgreiche Wochenende wurde mit einem gemütlichen Nachtessen abgerundet.